
Musik und Gesellschaft

Herausgegeben von

A. Smudits, Wien, Österreich

Die traditionsreiche Reihe „Musik und Gesellschaft“ wurde 1967 von Kurt Blaukopf begründet und widmet sich den Zusammenhängen von Musik und Gesellschaft.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/15551>

Michael Huber

Musikhören im Zeitalter Web 2.0

Theoretische Grundlagen
und empirische Befunde

 Springer VS

Michael Huber
Institut für Musiksoziologie
Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien
Wien, Österreich

Das Buch wurde 2017 produziert.

Musik und Gesellschaft
ISBN 978-3-658-19199-3 ISBN 978-3-658-19200-6 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-19200-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Zur sozialen Ungleichheit des Musikhörens	7
2.1	Ungleichheitsbedingungen der Musikrezeption	7
2.2	Klassenhabitus und Distinktion	11
2.3	Nach Bourdieu	15
2.4	Omnivores	22
2.5	Sozialer Wandel, Individualisierung und Szenen	24
3	Neue Rahmenbedingungen im Web 2.0	31
3.1	Was ist und wie kam es zu Web 2.0?	31
3.2	Das Ende der Gatekeeper?	41
3.3	Von der Knappheit zum Überangebot	65
3.4	Von der Rezeption zur Interaktion	77
3.5	Vom Besitz zur Nutzung	85
3.6	Konsequenzen und Gegenbewegungen	97
4	Aktuelle empirische Befunde zum Musikhören in Österreich	115
4.1	Zur Operationalisierung musikalischer Verhaltensweisen	115
4.1.1	Rahmenbedingungen und Forschungsinstrumente	115
4.1.2	Mögliche und unmögliche Fragestellungen	122
4.2	Die musikalische Praxis der österreichischen Bevölkerung	131
4.2.1	Wie mit Musik umgegangen wird	132
4.2.2	Welche Musik (nicht) gehört wird	139
4.2.3	Warum Musik gehört wird	146
4.3	Auffällige Entwicklungen seit 2010	148

4.4	Alter, Schulbildung und andere Einflussfaktoren	155
4.4.1	Geschlecht	155
4.4.2	Alter	156
4.4.3	Haushaltsstruktur	161
4.4.4	Bildung/kulturelles Kapital	162
4.4.5	Berufsposition	167
4.4.6	Haushaltseinkommen	168
4.4.7	Migrationshintergrund	169
4.4.8	Ortsgröße/Urbanität	170
4.5	Neue musikalische Verhaltensweisen der Generation Web 2.0	172
4.6	Musikalische Omnivores und Univores in Österreich	180
4.7	HabitushörerInnen und Selbstsozialisierte	190
4.8	Musikbegeisterte, Passive und Andere	197
4.8.1	Einstellungs- und Verhaltenstypen	198
4.8.2	Medienverwendungstypen	203
5	Wozu Musik? Zentrale Tendenzen und mögliche Konsequenzen	209
	Literatur	223